

vorliegt. Ich erwähne nur noch, dass die Handschrift dem 10. Jahrhundert angehört.<sup>1</sup>

Zuerst will ich zeigen, dass die Rede bei der Zusammenkunft von Montecassino am 1. Juli 869 gehalten ist, und hierauf den Nachweis führen, dass der Redner kein anderer als Hadrian II. selbst gewesen sein kann.

Thietberga war schon längere Zeit vorher in Rom gewesen; denn es heisst in der Rede von ihr: *olim ad hanc sedem apostolicam veniens . . . dicebat*. Der römische Aufenthalt dieser unglücklichen Gemahlin Lothar's fällt aber gegen das Ende des Jahres 867.<sup>2</sup> Die Rede muss ferner vor Lothar's Tode, also vor dem 8. August 869,<sup>3</sup> gehalten sein; denn sie nimmt auf die Ehestreitigkeit Lothar's und der Thietberga als eine noch schwebende Angelegenheit Bezug. Lothar war im Juni 869 nach Italien gereist um durch die Vermittelung seines Bruders, des Kaisers Ludwig II., vom Papst eine günstige Entscheidung in seinem Ehestreit zu erwirken. Mit Hilfe seiner Schwägerin, der Kaiserin Engelberga, setzte er bei seinem Bruder durch, dass dieser den Papst bewog sich zu einer Zusammenkunft mit ihm (Lothar) und der Kaiserin in Montecassino einzufinden.<sup>4</sup> Hinkmar von Rheims<sup>5</sup> berichtet über diese Zusammenkunft, die, wie bereits erwähnt, am 1. Juli Statt fand, Folgendes. Der Kaiser habe den Papst bestimmt, dass er vor Lothar eine Messe singe und diesem die h. Communion reiche. Auch die Begleiter Lothar's, unter ihnen Günther von Köln, hätten bei dieser Gelegenheit die Communion empfangen. Dem Letzteren sei aber nur die Laiencommunion zugestanden worden, nachdem er vorher eine professio abgelegt, die von Hinkmar mitgetheilt wird. Diese professio fand Statt vor dem Papst, den ihm untergebenen Bischöfen und der übrigen Versammlung.

<sup>1</sup> Ich habe nach dieser Handschrift in dem Aprilheft 1864 dieser Sitzungsberichte über eine kleine Sammlung des römischen Rechts für den kirchlichen Gebrauch, die ich als ‚bobienser Excerpte‘ bezeichnet habe, Nachricht gegeben und bei dieser Gelegenheit auch das Manuscript näher beschrieben. Die Rede Hadrian's ist das letzte Stück (f. 66 med. — 73).

<sup>2</sup> S. Dümmler a. a. O. S. 666.

<sup>3</sup> S. ebendas. S. 683.

<sup>4</sup> S. ebendas. S. 677.

<sup>5</sup> Pertz Monumenta T. I. p. 481.